

Conference "Open Access to Digital Archives and the Open Knowledge Society"

The Berlin Declaration and Public Research Funding

The Perspective of the Austrian Science Fund (FWF)

Dr. Falk Reckling Senior Scientific Administrator Head of Unit Humanities and Social Sciences

FWF – Austrian Science Fund; Weyringergasse 12/10; A-1040 Vienna Tel.: +43-1-9207792, Email: falk.reckling@fwf.ac.at; web: www.fwf.ac.at

Demokratiezentrum Wien - www.demokratiezentrum.org Open Access to Digital Archives and the Open Knowledge Society, organized by the Democracy Center (Demokratiezentrum Wien), 21/22. October 2005



The Austrian Science Fund in a nutshell

- > major funding agency for basic science research in Austria (with a budget of € 114 Mio. in 2005)
- covers all fields of science and the humanities
- > does not run research institutes
- > not a strategic advisory council for the government
- uses exclusively reviewers from abroad (virtually unique in international funding scene)
- has a single budget for all disciplines (virtually unique in international funding scene)
- funds research projects only, but no infrastructure (infrastructure is mainly supported by the General University Fund)



What scientists expect from a funding agency (Surveyed by German Research Fund 2005)

- enforcing information about the advantages of OA
- coordination of institutions involved in research funding
- Funding quality-proofed OA publications
- forcing publishers to allow a secondary use for OA publications
- > archiving quality-proofed publications of research projects
- providing infrastructure for OA



What did the FWF do so far?

- ➤ signing the "Berlin Declaration" (11/2003)
- information campaign about the importance of OA (1/2004)
- > funding of all OA articles with peer review (1/2004)
- > providing financial flexibility incl. for OA (1/2003)
- recommending a secondary use of book publications (2004)
- introducing a "Voluntary self-commitment to OA" (5/2005)
- > inviting players in research funding system to support OA (5/2005)
- > discussing the OA issue with research institutions (11/2005)



What should be done?

Transparency of Costs

> making the cost structure for publications transparent

Resources & Incentives

> establishing of effective incentives (e.g. overheads)

Archiving

> consideration of archiving quality-proofed publications

Argumentation

> convincing senior scientists about the advantages of OA

Humanities

> finding creative solutions for book publications

Hamburg University Pres

Liketionsprozess Petallansicht Miktiong MONOGRAFIE TITEL Autorin Autorin Stefnie Richter Zusamment/Fassure Stefnie Richter Zusamment/Fassure Vergengen, gegenwahrig und zukünftig sein sind Eigenschaften, die in der anglischeprachigen Philosophie Intersetten Zusamment/Fassure Vergengen, gegenwahrig und zukünftig sein sind Eigenschaften, die in der anglischeprachigen Philosophie Verden Vergengen, gegenwahrig und zukünftig sein sind Eigenschaften, die in der anglischeprachigen Philosophie Verden Vergengen, gegenwahrig und zukünftig sein sind Eigenschaften, die in der anglischeprachigen Philosophie Verden Vergengen, gegenwahrig und zukünftig sein sind Eigenschaften, die Note Autore auf in die Autore auf mehaupen, dass Verden Vergengen, gegenwahrig und zukünftig sein sind Eigenschaften rekuziet werden könne. Verden Vergengen, gegenwahrig und zukünftig sein sind Eigenschaften rekuziet werden könne. Verden Vergengen, gegenwahrig und zukünftig sein sind Eigenschaften die gegenwährig Verden Autore verden Verden Autore verden Verden Keister verden sollte Verden Keister verden sollte Verden Verden		r R Katalog	AZ
III Initial comprocess Initial comprocess ITTEL AUTORIN Stefanie Richter ZUSAMMENFASSUNG Vergangen, gegenwärlig und zukünftig sein sind Eigenschaften, die in der englischsprachigen Philosophie traises (Tempora) genorit werden, zu segen, dass Tempora real sind, bedrukt, dass sie erfült sind, din verten a Consuche cites Vergangen, gegenwärlig und zukünftig sein sind Eigenschaften, die in der englischsprachigen Philosophie traises (Tempora) genorit werden, Zu segen, dass Tempora real sind, bedrukt, dass sie erfült sind, din verten a Consumer Statististististigen erfültig nut Autorealter hebzlight Tempus (sog genante A-Theoretiker) bestenden bislang in ortologischer Weise geführt. Realisten bezüglich Tempus (sog genante A-Theoretiker) weise Detwikt worden bedrater avtien van Statistististigen erfültig sind, dir Material auf Strabuden, dass Tempora auf tempusiose Eigenschaftatist (sof Statististist eigenschafter) weise Detwikt word eise. Die neister verden Nithelen die Statististististier die segen- märter aften von Presismus-Obeitatien wie Statistististi für Aussagen der umstritternen Klasse. Das Ziel dieses Bucher sit es zu zeigen, dass die Detaite bezüglich Tempus arzuwenden. Der Folus liegt hier auf der korretiken interpreteitation van Statistististikt von Aussagen, mit denen Tempora zugeschrieten werden bislessen die Verder Verteiter und Standerws, Schottland, arbeitets Esprache en der Universität Hamburg, Promotion in Hamburg und St Andrews, Schottland, arbeitet Statistististi die sogenabiliten Prick PERSONEN AUTORIN Dr. Stefanie Richter Geboren 1973 in Hamburg, Magister Aritum in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Spra	Jell	Detellemetelet	
No. No. Constant in Katalog MONOGRAFIE TITEL AUTORIN Statistic UTEL AUTORIN Statistic USAMMENFASSUMO Vergangen, gegenveldig und zuklinflig sein sind Eigenschaften, die in der englischsprachigen Philosophie renten USAMMENFASSUMO Vergangen, gegenveldig und zuklinflig sein sind Eigenschaften, die in der englischsprachigen Philosophie renten Die Statistic USAMMENFASSUMO Vergangen, gegenveldig und zuklinflig sein sind Eigenschaften, die in der englischsprachigen Philosophie renten Die Statistic USAMMENFASSUMO Vergangen, gegenveldig und zuklinflig sein sind Eigenschaften, die in der englischsprachigen Philosophie renten Die Statistic USAMMENFASSUMO Vergangen, gegenveldig und zuklinflig sein sind Eigenschaften, die in der englischsprachigen Philosophie renten Die Statistic USAMMENFASSUMO Vergangen, gegenveldig und zuklinflig sein sind Eigenschaften, die in der englischsprachigen berlaugten dass Tempora erufit sind, din. Die Autorea Peakten Debate zuklich. Die Autorea Peakten Melor auf methodologische Basis. Es schlägt eine alternative Strategie vor, wie die Debatte bezuglich Tempus schutzbenden. Die Debatte zuklich Tempus schutzbenders von Nenne Hohen, Dieses Buche site is zu zeigen, aufter neutzert werden können. Der Statistier die gegenverklern Melor auf methodologische Basis. Es schlägt eine alternative Strategie vor, wie die Debatte bezuglich Tempus schutzbenders beit einer und der korretiken interpreteit verden schlagen und ensol strategie vor, wie die Debatte bezuglich Tempus schutzbenders beit eine alternative Strategien für Reastistichten vor Aussagen, entwicklet von Micheel Durburet und Stenarditer vor Aussagen, mit dernet Tempus schutzbender die eine alternative Strategie vor, wie die Debatte bezuglich Tempus schutzbender die die Stelet einer die die Stelet bezuglich Tempus schutzbender die die Stelet einer die die Stelet einer die die die die die die Stelet einer die Stelet bezuglich Tempus schutzbender die die stelet ein die die Stelet einer die die die Stelet einer die	il	Detallansicht	
attern im Bestand TITEL AUTORIN AUTORIN Stefanie Richter ZUSAMMENFASSUNG Vergangen, gegenwärtig und zukünftig sein sind Eigenschaften, die in der engischsprachigen Philosophie. Mitwatsuche Times tassen Vorden Stefanie Richter ZUSAMMENFASSUNG Vergangen, gegenwärtig und zukünftig sein sind Eigenschaften, die in der engischsprachigen Philosophie. Tempora erbittig stein stellen bezuglich Tempus (surgenannet A - Theoretikken) bestraten dies. Die meisten von Ihren behaupten, das Tempora erbittig stein ATheoretikken viel Queet to verden. Sindh und B-Theoretiken wiel. Die Huber auf methodogische beader zwischen ATheoretiken viel Queet to verden. Die Stegenwärtig Debate zwischen ATheoretikken viel Queet to verden. Sindh und B-Theoretiken wiel. Die Huber auf methodogische beader zwischen ATheoretiken viel Queet to verden. Die Folder to verden. Die Folder to verden. Die Folder to verden. Die Folder stein stein verden. Sindh und B-Theoretiken wiel Queet to verden die Verden zugen verden. Die Folder stein stein verden. Die Folder stein stein verden. Sindh und B-Theoretiken wiel Realistig von Tempus en under steles es Buche steles verden gene verden. Zusagen der under tempus verden. Die Folder stein steles verden. Sindh und B-Theoretiken werden. Die Networken. Sindh und B-Theoretiken werden. Die Steles es Buche steles verden gene der verden zusagen der undertiteren Klass steles es Buche steles verden gene der verden zusagen der undertiteren Klass stein steles verden der verden zusagen der undertiteren K	ikationsprozess		
AUTORIN Stefanie Richter ZUSAMMENFASSUNG Vergangen, gegenwärtig und zukünftig sein sind Eigenschaften, die in der englischsprachigen Philosophie Tenses (Tempora) genannt werden. Zu sagen, dass Tempora real sind, bedeutet, dass sie erfüllt sind, d.h. etwas bestat sie tatäseischlich. Die Debatte zwischen Realisten bezüglich Tempus wurde bislang in ontologischer Weise gefühlt. Realisten bezüglich Tempus turde methodologischer Weise gefühlt. Realisten bezüglich Tempus turde bislang in ontologischer Weise gefühlt. Realisten bezüglich Tempus turder methodologischer Debatte zwischen A. Theoretiker) behaupten, das Tempora eut tempuslose Eigenschaften reduziet werden lösen der bislogin Tempus turder werden. Die Potote Besten zwischen A. Theoretiker) behaupten, das Tempora eut tempuslose Eigenschaften reduziet werden kann, wobei Einsichten von anderer Arten von Realismus-Debatten für die Debatte bezüglich Tempus turderichter werden. Die Potote Begin für Mealomus-Debatten, das Buch unternimmt erstmals den Vergenveltung verden behauten, das Buch unternimmt erstmals den Vergenveltung verden behauten das Buch unternimmt erstmals den Vergenveltung verden. Der botote gefühler end Buches ist es zu zeigen, dass die Debatte bezüglich Tempus turderichter werden. DOKUMENTDATEN BBN SCHLAGWORTER 3-8908985-8-X Philosophie, Staft and Staft erst SCHLAGWORTER 3-8908985-8-X Philosophie, Zeit, Tempus, Linguistik, Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache en der Universität Hanburg, Magister Arlum in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache en der Universität Hanburg, Dr. Stefanie Richter Geboren 1973 in Hamburg, Magister Arlum in Philosophie, Musik	ne im Katalog		
Ifache Suche Account in Notice Vergangen, gegenwärtig und zukünftig sein sind Eigenschaften, die in der englischsprachigen Philosophie Tenses Citempon 2 genannt werden. Zu sagen, dass Tempona real sind, bedieutet, dass is er trillit sind, Athitekter Weise geführt. Realisten bezüglich Tempus surges er trillit sind, Athitekter Weise geführt. Realisten bezüglich Tempus surges bruch trilisten die gegenwärtige Debatte zwischen A-Theoretiker) bestangten von ihnen Beaugen, dass Tempona real sind, Beiten bezüglich Tempus surges Buch trilisten die gegenwärtige Debatte zwischen A-Theoretiker) ver den kann, wobel Einschritten von anderen Arten von Realismus-Debatter vor ihne die Debatte bezüglich Tempus surgeschritten von anderen Arten von Realismus-Debatter vor ihne die Debatte bezüglich Tempus surgeschritten von anderen Arten von Realismus-Debatter vor ihne die Debatte bezüglich Tempus surgeschritten von anderen Arten von Realismus-Debatter vor ihne solte as ein Debatte bezüglich Tempus surgeschritten von Besisten such trilisten (die segenwärtigen untervinit tempo Aussagen, mit denne Tempora zugeschritten von anderen Arten von Realismus-Debatter vor zugeschritten von aussechritten von Realismus-Debatter verden han, worden. Access DokumentDatten Settia die über dei Vährinde und Senantik von Aussagen, mit denne Tempora zugeschritten verden interproteiten verden interproteit verden han, worden unterproteit verden han, worden interproteit verden han, worden int	ittern im Bestand	••••	•
Hextsuche Tenses (Tempora) genantt worden. Zu sagen, dass Tempora viel sind, bediste site, sind, besiter, sind	fache Suche	AUTORIN	Stefanie Richter
Ittextsuche Tenses (Tempora) genannt werden. Zu sagen, dass Tempora real sind, bedeutet, dass sie erfüllt sind, d.h. etwas besitzt sie tatsächlich. Die Debtaeliste nud Antrieelisten ud Antrieeliten ud Antrieelisten ud Antrieelisten ud Antrieelisten	fisuche	ZUSAMMENFASSUNG	Tenses (Tempora) genannt werden. Zu sagen, dass Tempora real sind, bedeutet, dass sie erfüllt sind, d.h. etwas besitzt sie tatsächlich. Die Debatte zwischen Realisten und Antirealisten bezüglich Tempus wurde bislang in ontologischer Weise geführt. Realisten bezüglich Tempus (so genannte A-Theoretiker) behaupten, dass Tempora erfüllt sind, Antirealisten (B-Theoretiker) bestreiten dies. Die meisten von ihnen behaupten, dass Tempora auf tempuslose Eigenschaften reduziert werden können. Dieses Buch kritisiert die gegenwärtige Debatte zwischen A-Theoretikern wie Quentin Smith und B-Theoretikern wie D. H. Mellor auf methodologischer
orten bislang in ortologischer Weise geführt. Realisten bezüglich Tempus (so genannte A-Theorettiker) besthaupten, dass Tempora auf tempus/ses Eigenschaften reduzient werden können. Dieses Buch kirtisiert die gegenwärtige Debate zwischen A-Theorettikern wie D-H. Mellor auf methodologischer Weisen können. Dieses Buch kirtisiert die gegenwärtige Debate zwischen A-Theorettikern wie D-H. Mellor auf methodologischer Weisen können. Dieses Buch kirtisiert die gegenwärtige Debate zwischen A-Theorettikern wie D-H. Mellor auf methodologischer Weisen können. Dieses Buch kirtisiert auf die Debate geführt werden känn, wobei Einsichten von anderen Arten von Realismus-Debatete bezüglich Tempus razuwenden. Der Folus Igel ier auf die Debate bezüglich Tempus anzuwenden. Der Folus Igel ier auf der korrekten interpretation des Wahrhetsprädikats für Aussagen der unstittenen Klasse. Des Ziel dieses Buch urternimt erstmals den Versuch, zwei generelle Strategien für Realismus-Debate zuschen her werden. Dieses Buch uternet nut Grispin Wright, auf die Debate bezüglich Tempus neu Interpretert werden. Soles 28 Ei dieses Buch urternimt erstmals den Versuch, zwei generelle Strategien für Realismus-Debate auf ein bezüglich Tempus neu Interpretert werden. Der Stel dieses Buch urternimt und Crispin Wright, auf die Debate uber die Beatig ein date ein Debate über die Wahrhet und Stenatik von Aussagen, mit dienen Tempora zugeschrieben werden. Access DokuMeNTDATEN 3-9809985-8-X ISBN 3-9809985-8-X Schlae worök TER Philosophy, Sprachphilosophie, Zeit, Tempus, Linguistik, Philosophy of Language, Tense, Tempus, Linguistics Mut ORIN Dr. Stefanie Richter 2004-01-01 ONLINE 2004-01-01 0 DATEI	Itextsuche		
Access Tempora auf tempusloschen A-Theoretikern wie Quentin Smith und B-Inteoretikern wie duen in Smith und B-Inteoretikern wie D-H. Mielor auf methodologische Basis. Es schlägt eine atternative Strategie vor, wie die Debatte geführt werden kann, wobei Einsichten von anderen Arten von Realismus-Debatten für die Debatte bezüglich Tempus snuchthar gemacht werden. Dieses Buch unternimmt erstmade den Versuch, zwei generelle Strategien für Realismus-Debatten erzüglich Tempus snuchthar gemacht werden. Dieses Buch unternimmt erstmade den Versuch, zwei generelle Strategien für Realismus-Debatten erzüglich Tempus snuchthar gemacht werden. Dieses Buch unternimmt erstmade den Versuch, zwei generelle Strategien für Realismus-Debatten erzüglich Tempus snuchthar gemacht werden. Michael Dummet und Crispin Wright, auf die Debatte bezüglich Tempus snuchten verden sollte als ein Debatte über die Wahrheit und Semantik von Aussagen, mit denen Tempora zugeschrieben werden. Sentus wie Realität von Tempus neu interpretiet werden sollte als ein Debatte über die Wahrheit und Semantik von Aussagen, mit denen Tempora zugeschrieben werden. Sentus wie Realität von Tempus neu interpretiet werden sollte als ein Debatte über die Wahrheit und Semantik von Aussagen, mit denen Tempora zugeschrieben werden. Sentus wie Realität von Tempus neu interpretiet werden sollte als ein Debatte über die Wahrheit und Semantik von Aussagen, mit denen Tempora zugeschrieben werden. Sentus wie Realität von Tempus neu interpretiet werden sollte als ein Debatte über die Wahrheit und Semantik von Aussagen, mit denen Tempora zugeschrieben werden. Sentus sollte als ein Debatte über die Wahrheit und Semantik von Aussagen, mit denen Tempora zugeschrieben werden. Sentus sollte Bezität von Tempus neu interpretiet werden sollte als ein Debatte über die Wahrheit und Semantik von Aussagen debatte bezüglich debatte bezüglich debatte bezüglich debatte bezüglich debatte bezüglich debatte bezüg	orten		
Debatte zwischen ATheoretikern wie Quertin Smith und B-Theoretikern wie D. H. Mellor auf methodologische Basis. Es schlägt eine atternative Strategie vor, wie die Debatte geführt werden kann, wobei Einschlen von anderen Arten von Realismus-Debatte petrügich Tempus truchtbar gemacht werden. Dieses Buch unternimmt erstmals der Versuch, zwei generelle Strategien für Realismus-Debatte, entwicket von Michael Dummett und Crispin Wright, auf die Debatte bezüglich Tempus anzuwenden. Der Fokus liegt hier auf der korrekten Interpretation des Wahrheitsprädikkist für Aussagen der unstittenen Klasse. Das Ziel dieses Buchen ist es zu zeigen, dass die Debatte über die Realistikt von Tempus anzuwenden. Der Fokus liegt hier auf der korrekten Non- Aussagen, mit denen Tempora zugeschrieben werden. DokuMENTDATEN ISBN 3-9808985-8-X SCHLAGWÜRTER 3-9808985-8-X PERSONEN AUTORIN Schlagt eine Realistik von Tempus autorusten werden. AUTORIN Dr. Stefanie Richter Geboren 1973 in Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Promotion in Hamburg und St Andrews, Schottland, arbeitet als Journalistin in Hamburg Universität Hamburg, Promotion in Hamburg und St Andrews, Schottland, arbeitet als Journalistin in Hamburg Datelis is Big kB ONLINE DRUCK 2004-01-01 ONLINE DRUCK 2004-01-01 ONLINE DRUCK 2004-01-01 ONLINE DRUCK 210 B X H 15,5 cm X22,0 cm B X H 15,5 cm X22,0 cm B X H 15,5 cm X22,0 cm <td></td> <td></td>			
Access anderen After von Realismus-Debatten für die Debatte bezüglich Tempus truchtbar gemacht werden. Dieses Buch unternimmt erstmals den Versuch, zwei generelle Strategien für Realismus-Debatten, entwicket von Michael Dummett und Grispin Wright, auf die Debatte bezüglich Tempus anzuwenden. Der Fokus liegt hier auf der korrteken Interpretein des Währheitsprächtes für Aussagen dem Unsträtenen Klasse. Des Ziel dieses Buches ist es zu zeigen, dass die Debatte über die Realität von Tempus neu interpretein werden. ONUMENTDATEN SSBN 3-9808985-8-X SCHLA@WÖRTER Philosophy, Sprachphilosophie, Zeit, Tempus, Linguistik, Philosophy of Language, Tense, Tempus, Linguistics PERSONEN AUTORIN Por. Stefanie Richter Geboren 1973 in Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Tempus 1973 in Hamburg und St Andrews, Schottland, arbeitet als Journalistin in Hamburg ONLINE Setter North Date Reality, pdf Date Reality, pdf Date Robies Debuer 1973 in Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Promotion in Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Schottard, arbeitet als Journalistin in Hamburg ONLINE Setter North Date Robies Debuer 1973 in Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache ONLINE PROCK DATE Provide PROCK DATE Provide PROCK PROCKVERSION PATEINAME PROCK PROCKVERSION PROCKVERSION PROCKVERSION PROCKVERSION			
Michael Dummett und Crispin Wright, auf die Debatte bezüglich Tempus anzuwenden. Der Fokus leigt dieses Buches ist es zu zeigen, dass die Debatte über die Realität von Tempus neu interpretiert werden sollte als ein Debatte über die Wahrheitsprädiktät, brito Tempus neu interpretiert werden sollte als ein Debatte über die Wahrheit und Semantik von Aussagen, mit denen Tempora zugeschrieben werden. DOKUMENTDATEN ISEN 3-9808985-8-X SCHLAGwüchtTER Philosophy, Sprachphilosophie, Zeit, Tempus, Linguistik, Philosophy of Language, Tense, Tempus, Linguistics PERSONEN AUTORIN AUTORIN Dr. Stefanie Richter Geboren 1973 in Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Promotion in Hamburg und St Andrews, Schottland, arbeitet als Journalistin in Hamburg ERSCHIENEN ONLINE 2004-01-01 ONLINEVERSION DATEINAME Richter_Reality.pdf DATEINAME 819 kB DRUCKYERSION SEITEN 210 B X H SITEN 210 B X H	Access		
ISBN SCHLAGWÖRTER 3-9808985-8-X Philosophy, Sprachphilosophie, Zeit, Tempus, Linguistik, Philosophy of Language, Tense, Tempus, Linguistics PERSONEN AUTORIN Dr. Stefanie Richter Geboren 1973 in Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Promotion in Hamburg und St Andrews, Schottland; arbeitet als Journalistin in Hamburg ERSCHIENEN ONLINE DRUCK 2004-01-01 2004-01-01 2004-01-01 ONLINEVERSION DATEINAME BATEIRAME Richter_Reality.pdf 819 kB DRUCKVERSION SEITEN BINDUN6 210 Hardcover mit Schutzumschlag			der korrekten Interpretation des Wahrheitsprädikats für Aussagen der umstrittenen Klasse. Das Ziel dieses Buches ist es zu zeigen, dass die Debatte über die Realität von Tempus neu interpretiert werden sollte als eine
SCHLAGWÖRTER Philosophy, Sprachphilosophie, Zeit, Tempus, Linguistik, Philosophy of Language, Tense, Tempus, Linguistics PERSONEN Dr. Stefanie Richter Geboren 1973 in Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Promotion in Hamburg und St Andrews, Schottland; arbeitet als Journalistin in Hamburg ERSCHIENEN 2004-01-01 ONLINE 2004-01-01 DRUCK 2004-01-01 ONLINEVERSION Auterior Reality.pdf DATEINAME Nichter_Reality.pdf DATEIORÖBE 819 kB DRUCKVERSION 210 B X H 15,5 cm x 22,0 cm Bindoung Hardcover mit Schutzumschlag			
AUTORIN Dr. Stefanie Richter Geboren 1973 in Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Promotion in Hamburg und St Andrews, Schottland, arbeitet als Journalistin in Hamburg ERSCHIENEN ONLINE DRUCK ONLINEVERSION DATEINAME DATEIORÖßE BIB kB DRUCKVERSION SEITEN SEI			
Chronic Harburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der Universität Hamburg, Promotion in Hamburg und St Andrews, Schottland, arbeitet als Journalistin in Hamburg ERSCHIENEN ONLINE DRUCK 2004-01-01 2004-01-01 ONLINEVERSION DATEINAME DATEIGRÖßE PRichter_Reality.pdf DATEIGRÖßE 819 kB DRUCKVERSION SEITEN 210 15,5 cm x 22,0 cm BINDUNG Hardcover mit Schutzumschlag			N De Obstanie Dieldere
ONLINE DRUCK ONLINEVERSION DATEINAME DATEIGRÖßE DATEIGRÖßE DATEIGRÖßE DRUCKVERSION SEITEN SEITEN SEITEN SEITEN SEITEN SEITEN Hardcover mit Schutzumschlag			Geboren 1973 in Hamburg, Magister Artium in Philosophie, Musikwissenschaft und Deutsche Sprache an der
DRUCK		ERSCHIENEN	
ONLINEVERSION DATEINAME Richter_Reality.pdf DATEIGRÖßE 819 kB DRUCKVERSION SEITEN 210 B X H 15,5 cm x 22,0 cm BINDUNG Hardcover mit Schutzumschlag			
DATEINAME Richter_Reality.pdf DATEIGRÖßE 819 kB DRUCKVERSION SEITEN 210 B X H 15,5 cm x 22,0 cm BINDUNG Hardcover mit Schutzumschlag			
DATEIGRÖßE 819 kB			
DRUCKVERSION SEITEN 210 B X H 15,5 cm x 22,0 cm BINDUNG Hardcover mit Schutzumschlag			
DRUCKVERSION SEITEN 210 B X H 15,5 cm x 22,0 cm BINDUNG Hardcover mit Schutzumschlag		DATEINAME	
B X H 15,5 cm x 22,0 cm BINDUNG Hardcover mit Schutzumschlag		DATEINAME	819 kB
BINDUNG Hardcover mit Schutzumschlag		DATEINAME DATEIGRÖßE	819 kB
		DATEINAME DATEIGRÖßE DRUCKVERSION SEITEN	819 kB
SPRACHE Englisch PREIS 17,00 EUR (inkl. Versandkosten)		DATEINAME DATEIGRÖßE DRUCKVERSION SEITEN B X H	819 kB 210 15,5 cm × 22,0 cm

н



Concluding Remarks

Innovation in basic research heavily depends on accessibility, the degree of awareness, the speed of being published and the cost of quality proofed research results.

A well-functioning Open Access system – being profit-oriented or not – has the chance to offer these conditions.